

Michael Nau
Steuerberater

Joachim Schlott
Steuerberater

Jochen Kampfmann
Steuerberater

in Kooperation mit
Bernd Sensburg
Rechtsanwalt

Frankfurt, den 14.03.2007

Checkliste im Todesfall

Sehr geehrte Mandantinnen und Mandanten!

Niemand denkt gern daran, dass er jederzeit in einen schweren Unfall verwickelt werden, erkranken oder sogar sterben kann. Trotzdem sollte sich jeder im Interesse seiner Hinterbliebenen und Erben rechtzeitig auch Gedanken darüber machen, durch welche Maßnahmen er ihnen im Todesfall die Erfüllung ihrer Pflichten und die Wahrung ihrer Rechte erleichtern kann und welche vorsorglichen Vorkehrungen geboten erscheinen.

Checkliste

Vorsorge im privaten Bereich

1. Bestattungsfrage

- Wo befindet sich das Familienstammbuch bzw. wo sind Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Heiratsurkunde mit Scheidungsvermerk oder gerichtliches Scheidungsurteil aufbewahrt?

.....

- Sind für die Bestattung besondere Anordnungen getroffen? Wenn ja welche? ja nein

.....

- Ist ggf. bereits mit einem Bestattungsunternehmen ein sog. Bestattungsvorsorgevertrag abgeschlossen worden? ja nein

.....

2. Allgemeine Bank- und Geldgeschäfte

- Welche (Giro-)Konten bestehen? Sind Vollmachten erteilt? Wer hat eine Vollmacht? Wo befinden sich die Kontoauszüge? ja nein
.....
- Sind bereits Gemeinschaftskonten errichtet? ja nein
.....
- Welche Sparkonten bestehen? Wer hat Vollmachten? Besteht ggf. eine Vollmacht für den Todesfall? Wo befinden sich die Sparbücher? Wo werden ggf. vereinbarte Kennwörter aufbewahrt?
.....
- Ist bei der Bank ein Safe eingerichtet? Wer ist zur Öffnung bevollmächtigt? Wo werden die Safeschlüssel aufbewahrt? ja nein
.....
- Wo werden ggf. weitere Wertgegenstände aufbewahrt?
.....
- Welche Bausparverträge bestehen (Bausparnummer und Bausparkasse)? Gibt es ggf. dafür Risikolebens- oder entsprechende Ansparversicherungen? Wo befinden sich die Versicherungsscheine?
.....
- Bestehen Wertpapierdepots? ja nein
.....
- Welche Daueraufträge bestehen und welche sind davon im Todesfall zu kündigen?
.....
- Welche Einzugsermächtigungen sind erteilt und welche müssen davon im Todesfall widerrufen werden?
.....

- Welche Renten- bzw. Lebensversicherungen bestehen, die benachrichtigt werden müssen?

.....

3. Besondere Bank- und Geldgeschäfte

- Welche Beteiligungen bestehen an welchen Firmen/Gesellschaften/Fonds? Wo befinden sich entsprechende Unterlagen? Bestehen Vollmachten?

.....

- Welche Darlehen sind genommen bzw. wem sind Darlehen gewährt? Wo befinden sich die Darlehensurkunden und die weiteren Unterlagen?

.....

- Welche Sicherungen bestehen bzw. sind eingeräumt? Wo sind die entsprechenden Unterlagen aufbewahrt?

.....

- Sind Bürgschaften übernommen oder wer hat ggf. für welche Forderung eine Bürgschaft gewährt?

.....

4. Sonstige Vermögenswerte

- Welcher Haus- und Grundbesitz ist vorhanden? Wo befinden sich die Grundbuchblätter und sonstige Urkunden?

.....

- Wo sind Kunstgegenstände und Schmuck gelagert?

.....

- Bestehen Ansprüche auf Tantiemen, Provisionen, Gehaltsfortzahlungen?

ja nein

.....

- Gibt es ggf. noch offene Ansprüche z.B. aus freiberuflicher Tätigkeit?

ja nein

.....

- Bei Beamten: Bestehen noch Beihilfeansprüche bzw. wo befinden sich die Beihilfeunterlagen?

.....

5. Nachlassfragen

- Gibt es ein Testament? Ist es beim Amtsgericht hinterlegt?

ja nein

.....

- Ist ggf. Ein Testamentsvollstrecker benannt, der schon jetzt vom Todesfall zu benachrichtigen ist?

ja nein

6. Versicherungsfragen

- Welche persönlichen Versicherungen (Lebens-, Unfall-, Renten-, Pensions-, Kranken-, und Berufsunfähigkeits-, Sterbeversicherungen) bestehen (aufgelistet mit Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft und der Versicherungsnummer)?

.....

- Wo werden die Versicherungsscheine aufbewahrt?

.....

- Wer ist bei Lebensversicherungen als Bezugberechtigter eingetragen?

.....

- Welche sonstigen Versicherungen (Kfz-, Haftpflicht-, Sach- und Krankenversicherungen usw.) bestehen und sind ggf. zu kündigen? Welche Versicherungen sind umzuschreiben?

.....

7. Sonstige Fragen

- Für den Fall schwerer Erkrankung: Soll ein sog. Patienten-Brief oder eine Patientenverfügung verfasst werden?

ja nein

.....

- Welche Dienststellen, Organisationen und Personen sind im Todesfall vorab Telefonisch oder telegrafisch vom Sterbefall in Kenntnis zu setzen?
.....
- Welche Zeitschriften-Abonnements bestehen und sind ggf. zum nächst zulässigen Termin zu kündigen?
.....
- Bestehen sonst noch Dauerverpflichtungen, z.B. bei Schallplatten- oder Buchclubs, die zu kündigen sind?
.....

Vorsorge im betrieblichen Bereich

1. Bestattungsfragen

- Sind für die Bestattung besondere die Firma betreffende Anordnungen getroffen? Wenn ja welche? ja nein
.....
- Welche Kunden/Firmenfreunde sollen ggf. zur Bestattung eingeladen werden?
.....

2. Bank- und Geldgeschäfte

- Welche (Giro)Konten bestehen? Sind Vollmachten erteilt? Wer hat eine Vollmacht? Wo befinden sich Kontoauszüge?
.....
- Ist bei der Bank ein Safe eingerichtet? Wer ist zur Öffnung bevollmächtigt? Wo werden die Safeschlüssel aufbewahrt?
.....
- Wo werden ggf. weitere Wertgegenstände aufbewahrt?
.....

- Welche Daueraufträge bestehen (Bank, Kontonummer, Betrag) und welche sind davon im Todesfall zu kündigen?

.....

- Welche Einzugsermächtigungen sind erteilt und welche müssen davon im Todesfall widerrufen werden?

.....

- Welche Beteiligungen bestehen an welchen Firmen/Gesellschaften/Fonds u.a.? Wo befinden sich die entsprechenden Unterlagen? Bestehen Vollmachten?

.....

- Welche Darlehen sind genommen bzw. wem sind Darlehen gewährt? Wo befinden sich die Darlehensurkunden und die weiteren Dokumente?

.....

- Welche Sicherungen bestehen bzw. sind eingeräumt?

.....

- Sind Bürgschaften übernommen oder für bestimmte Forderungen gewährt?

.....